Botanische Sektion

Autor(en): **Schröter / Schinz, Hans**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **70 (1887)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. Herr Prof. *Heim* aus Zürich macht Mitteilung über die *Wasserfassung für die Wasserversorgung von Frauenfeld.*

Der „kalte Brunnen", die einzige grosse und zuverlässige Quelle, lag zu tief. Nach einer Reihe von Schwierigkeiten ist es gelungen, diese Quelle in einem höhern Niveau zu fassen und nach Frauenfeld zu leiten.

8. Herr Prof. *Meyer-Eymar* aus Zürich gibt einige Resultate über seine *Untersuchungen des Grobkalkes in Aegypten.*

9. Herr Dr. *von Fellenberg* aus Bern spricht über das *Vorkommen von grünem und wasserhellem Flusspath in grossen Krystallen und erheblichen Massen an der Oltschen-Alp,* südlich von Brienzwyler. Diese Lokalität hat von den schönsten bis jetzt bekannten Exemplaren dieses Minerals in der Schweiz geliefert.

Authentische Auszüge aus den betreffenden Vorträgen und Mitteilungen werden in den «Archives des Sciences» in Genf publizirt.

C. Botanische Sektion.

Sitzung vom 9. August 1887.

Präsident: Herr Prof. Dr. *Schröter*, Zürich.
Sekretär: Herr Dr. *Hans Schinz*, Zürich.

Prof. *Schröter* macht folgende Mitteilungen:

1. *Ueber die verschiedenen Blütenformen von Scirpus cæspitosus.* Der Vortragende hat bei Scirpus cæspitosus zweierlei Stöcke gefunden: solche mit stark proterogynen Zwitterblüten und solche mit monœcischem Verhalten; die

untern Blüten sind männlich mit Stempelrudiment, die obern weiblich, ohne Andeutung von Staubgefässen. Die Zwitterstöcke haben ein erstes weibliches und ein zweites männliches Stadium, die so weit auseinanderliegen, dass Selbstbestäubung unmöglich ist; bei den monœcischen Stöcken ist es gerade umgekehrt; es wird also, da beiderlei Stöcke gleichzeitig blühen, zuerst eine Bestäubung der Zwitterstöcke durch die monœcischen und dann das Umgekehrte stattfinden.

2. *Phytographische Notizen über eine Anzahl von Alpenpflanzen* unter Vorlage von Abbildungen. (Ueber den Vorgang des Blühens bei Phleum alpinum, Phleum Michelii, Festuca pumila, rupicaprina, pulchella, violacea, rubra fallax, Agrostis alpina, rupestris, vulgaris; über neue Unterschiede zwischen Carex sempervirens und ferruginea; über die Sprossfolge von Polygonum Bistorta und Hedysarum obscurum; über eine neue Fruchtform bei Phyteuma; diese Mitteilungen lassen sich nicht im Auszug wiedergeben.)

Da keine weitern Traktanden vorliegen, wird die Sitzung um ½ 10 Uhr geschlossen.

D. Zoologische Sektion.

Sitzung vom 9. August 1887.

Präsident: Herr Dr. *C. Keller*, Zürich.
Sekretär: Herr Dr. *Imhof*, Zürich.

---

1. Prof. Dr. *Th. Studer* in Bern spricht über *das System der Alcyonarien*. Der Vortragende schlägt ein